

in Jütland, hat nur eine mittlere Fruchtbarkeit. Die Inseln sind fruchtbarer und haben herrliche Buchenwälder. Dänemark producirt hauptsächlich Nutzthiere, als: vortreffliche Pferde und Rinder, Schafe, mehr der Milch und des Fleisches, als der Wolle wegen gezüchtet, Schweine, Federvieh; der Fischfang und Robbenschlag, sowie die Jagd auf Federvieh und Wild sind ergiebig; die Landwirtschaft liefert Getreide, Flachs, Tabak, Mais, Kaps, wenig Holz und Obst; aus dem Mineralreiche gewinnt man Torf, Bernstein, Steinkohlen, Gips, Salz.

Die Haupterwerbszweige in Dänemark sind Ackerbau, Viehzucht und Schiffahrt; die Industrie ist mittelmäßig und beruht vorzugsweise in Garnspinnerei, Weberei, Stickerie, Brauerei, Branntweinbrennerei, Metallwarenfabrication, Zuckerraffinerie. Ausgeführt werden Thiere und landwirtschaftliche Producte, eingeführt Colonialwaren und edlere Industrieproducte.

Die Bildungsverhältnisse der Dänen, die durchwegs von unvermishtem germanischen Blute sind, kommen denen in Deutschland nahe; die Religion ist beinahe ausschließlich die protestantisch-bischöfliche.

Politische Eintheilung und Topographie.

Dänemark ist eine constitutionelle Monarchie und wird in 19 Ämter eingetheilt.

Die wichtigsten Orte sind:

Kopenhagen (dän. Kjöbenhavn - Kaufmannshafen), Haupt- und Residenzstadt des Reiches, mit starken Festungswerken, trefflichem Kriegs- und Handels-hafen, einer Univerſität und 235.000 E. In der Nähe sind die Insel Amager und mehrere königliche Schlösser. Am Sund liegt die Handelsstadt Helsingör und die Festung Kronenburg. Auf der Insel Bornholm der befestigte Hafen Rönne. Odensee auf Fünen; auf Falster, dem Obstgarten Dänemarks, Maribo; in Jütland: Aalborg am Lymfjord; Randers mit Pferdemarkten; Fredericia, Festung am kleinen Belt; Aarhus am Kattegat; an der Nordspitze Skagen mit Ausernfischerei.

Auf den Färöer, mit Fisch-, Seehunds- und Eidergänsefang, sind nur kleine Ortschaften.

Island.

Das isländische Gebirgssystem (Carton der Karte Nr. 19) besteht aus einer großen und wüsten vulcanischen Gebirgsmasse mit Eisfeldern und Feuerbergen (Hekla, Krabbla); mit ihnen sind heiße Quellen